

Wenn man nicht sterben kann, wie wäre es?!

Das unsterbliche Leben

Von -Ryoichi-

Kapitel 4: Es ist so weit!

Hikari dachte wirklich das es ihr Bruder ist!

Aber sie wusste nicht genau ob er's wirklich war. Sie sah Maroko an und lächelte. "Ich geh mal kurz auf den Flur ich muss jemand an rufen", sagte Hikari. Maroko nickte nur. –Tsubasa Tsubasa Ran der Name der kommt mir bekannt vor. Jetzt weiß ich es er ist mein Freund gewesen vor 600 Jahren. Er lebt noch das ist ja cool. Ich muss gleich mit ihm reden und ihn sagen das ich es bin seine geliebte Maroko! – Dachte sie. Hikari war schon längst ihm Flur und Telefonierte mit Shin. Es klopfte dann an der Tür. Marasaki machte die Tür aus und sah Hiro. Sie hatte ein warmes wohliges Gefühl um ihr Kaltes Vampir Herz. "Ha....Ha....Hall....Hallo!", stotterte sie. "Hey ich bin Hiro, und du bist neu hier an der Schule?! Das ist schön neue Gesichter zu sehne!", meinte Hiro. Marasaki lächelte und sagte: "Ja ich bin Marasaki. Ja, ich gehe hier jetzt auf dieser Schule mit Maroko! Sie ist grad neben der spur frag mich aber nicht warum. Sag mal Hiro kannst du mir die Schule zeigen?!" Hiro nickte leicht. Nahm ihre Hand und ging dann mit ihr los. Die beiden gingen als erstes ins neue Klassenzimmer von ihr. "Das ist das Klassenzimmer von uns....." Hiro erzählte weiter und zeigte Marasaki die ganze Schule, doch sie hörte ihn nicht wirklich zu. Marasaki war die ganze zeit in Gedanken. – Oh mein Gott! Hiro ist so süß, er hat bestimmt eine Freundin! Er sieht mich bestimmt als Kumpel an. Aber was soll ich machen er ist einfach so süß! – "Marasaki! Marasaki! Hallo hörst du mir zu?!" Fragt Hiro. "Eto, Hai! Das tut ich, sorry ich dachte nur grade ob du eine Freundin hast oder nicht", sagte Marasaki unbewusst –oh mein Gott habe ich das grad wirklich laut Gesagt?! – dachte sie. "... eto, ich eto, ne ich habe noch keine feste Freundin!", antwortete Hiro: "Aber es kann sich schnell enden!" Hiro sah Marasaki verführerisch an. Marasaki spürte eine Aura um Hiro wo sie das nur bei Takumi spürte. Beide setzten sich auf die Bank. Hiro leckte seine Hand auf ihren Schenkel und streichelte ihn. Marasaki schaute ihn tief in die Augen und kam mit den Gesicht näher an Hiro's Gesicht ran.

In der gleichen Zeit war Maroko bei Tsubasa. Sie klopfte an die Tür solange bis er sie öffnete. "Herr Ren. Nein, Tsubasa! Weist du wer ich bin?! Ich bin es Maroko! Die vor 600 Jahre!", erklärte Maroko ihn. Tsubasa brauchte ne weile und antwortete dann: "Maroko! Maroko, Maroko! Ich kann mich dran erinnern! Du bist doch meine alte Schülerin mit der ich ein Verhältnis hatte die ich über alles Liebe!" Tsubasa umarmte

Maroko.

Sie hatten sich endlich wieder gefunden. Tsubasa schloss die Tür hinter Maroko. Er sah sie lächelnd an. Drückte sie an die Wand und küsste sie.

Maroko erwiderte den Kuss sehr gerne. Bis es an die Tür klopfte. Der Lehrer Suhnsaku stand an der Tür. Maroko löste den Kuss. Sie sah ihn an und wusste was er meint. ER nickte. Maroko ging unters Bett und Tsubasa machte sich zu recht schmierte den Lippenstift von Mund weg und machte die Tür auf. Suhnsaku sah Tsubasa an. Er ging ins Zimmer und legte die Hände auf Tsubasa's Hintern. Maroko riss die Augen auf und musste sich zusammen reisen. Suhnsaku zog Tsubasa's Hose aus mit seiner Shorts. Suhnsaku drückte ihn an die Wand. Er zog dann Tsubasa's Hemd hoch. Tsubasa riss die Augen auf. – Nein! Das darf sie nicht sehen! Das war doch nur 1 ein Ausrutscher mit ihm ! – Dachte Tsubasa. Suhnsaku machte seine Hosen stall auf und holte seinen heraus. Er ging in Tsubasa's hintern. Tsubasa keuchte auf und wollte das nicht. Er werte sich die ganze Zeit über. "Hey hab dich nicht so! Ich weiß doch das du dass magst!", meinte Suhnsaku. Maroko kochte voller Wut aber sie konnte ja schlecht raus kommen ohne das Suhnsaku was davon mit bekam. Suhnsaku ging tiefer in Tsubasa drückte ihn dabei mehr an die Wand. Tsubasa keuchte und stöhnte nur noch. Er konnte nicht einmal was sagen weil Suhnsaku ihn den mund fest hielt. nach einer ganzen Stunde ging Suhnsaku wieder aus Tsubasa. Er zog sich wieder richtig an und ging dann einfach. Maroko ging hervor schaute Tsubasa an. Half ihn sich wieder an zu ziehen. "was sollte das Tsubasa?! Und überhaupt wer war das?! Ich will doch nicht das so was noch mal passiert das war ja schon eine Vergewaltigung!", meine Maroko energisch. Sie wollte nur sein bestes, schließlich liebt sie ihn! "das war Suhnsaku dein Lehrer! Ich weiß es auch nicht warum er so etwas macht er ist halt so drauf", erklärte Tsubasa ihr. "Dann geh ich lieber in meinen Zimmer! Bevor du wegen mir Probleme bekommst Tsubasa!", sagte Maroko ihn. Tsubasa antwortete darauf: "Solange es um dich dreht meine Probleme das ist mir egal! Ich bin nur froh dich endlich wieder zu haben Maroko." Sie gab ihn noch ein ab Schiets Kuss und ging dann wieder in ihr Zimmer.

In der zeit wo Maroko wieder in ihr Zimmer war. War Marasaki überglücklich weil sie Hiro geküsst hat. aber die beiden haben beschlossen sich etwas besser kennen zu lernen bevor es was ernstes wirt. Schließlich kenn die beiden sich erst seit einen Halben Tag! "Du Hiro wie lange bist du eigentlich schon auf der Schule?! Nur mal so als Interesse", fragte Marasaki vorsichtig. Hiro schmunzelte und meinte nur: " eine ganze weile länger als mein Bruder!" Er sah ihr in ihre Augen und streichelte ihre Wange. Stand auf sah sie an lächelte und ging dann.

Marasaki Hiro folgen sollte das sie auch macht. Die beiden an ein See sind wo auch sein Bruder alleine stand. "Kodo! Darf ich dir jemand vorstellen?! Das ist Marasaki", meinte Hiro und deutete auf sie. Kodo drehte sich um sah Marasaki Nickte nur seufzte und ging dann wieder. Hiro verstand die Welt nicht mehr. Er sah Marasaki an und ging mit ihr auf sein Zimmer.

In der gleichen nacht was Kodo wieder am See wo auch Hikari war.

Sie sah ihn an Lächelt leicht. Sah dann wieder auf den See.

"Der See hat was magisches an sich oder?! Er erinnert mich immer an früher", meinte sie. Kodo dachte nur – Es ist ein normaler See mehr nichts!

Nur beruhigend hier. – Kodo seufzte dann. Sah Hikari an sie ganz in Schwarz da saß. "Du behalt es für dich bitte was Passiert ist okey! Ich möchte nicht das es jemand

erfährt okay das war nur ein Ausrutscher!", meinte Kodo. Hikari nickte nur saß dann weiter am See sie wartete bis jemand kommt eine ganze Stunde saß sie da Kodo neben ihr. Bis eine schwarze Gestalt kam und Hikari ansah. "Wie ich sehe haben dir die 100 Jahre gut getan meine kleine Schwester", sagte eine bekannte Stimme.

Hikari drehte sich um und sah ... ihr Bruder! Hikari sprang auf und umarmte ihn. Dabei fiel Hikaru's Mütze runter. Das war ihm grad egal. Er freute sich einfach wieder bei seiner kleinen Schwester zu sein.

Er ließ sie erst nach zehn Minuten los. Hikari und ihr Bruder gingen auf sein Zimmer. Weill Hikaru die Freude stellte als Lehrer angenommen hat. Wegen seiner Schwester damit sie sich nicht mehr verliert. Hikari erzählte ihm Bruder alles was in den letzten 100 Jahren so war und passiert ist. "Sag mal Hikaru was ist eigentlich mit Shingo?! Hast du ihn getötet?!", wollte Hikari unbedingt wissen. Hikaru überlegte erst mal und antwortete dann: "Ich hab ihn vor 30 Jahren besiegt! Damit du die Rache nicht ausüben musst!" Hikari war stolz auf ihren großen Bruder. Sie redeten noch die ganze Nacht wie es so war ohne den einen. Bis am nächsten Tag die Pflicht ruft.